

In seiner Sitzung am 6. Februar 2012 hat der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Frankfurt (Oder) beschlossen, Frau Khava Amaeva und ihre vier Kinder in die Obhut der Kirchengemeinde zu nehmen.

Am ersten Weihnachtstag 2011 reiste sie über Polen kommend illegal in Deutschland ein und wurde in Frankfurt (Oder) von der Bundespolizei aufgegriffen. Die Flüchtlinge kommen aus Tschetschenien und wurden dort mehrfach mit dem Tode bedroht. Der Familienvater ist verschwunden. Khava und ihre älteste Tochter leiden sehr unter Verfolgungsängsten. Khava Amaeva gehört als allein erziehende Mutter, zu den besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen.

Die Bundespolizei hatte den Auftrag, die Familie am 12.1.12 nach Polen abzuschieben, was daran scheiterte, dass die Mutter und Tochter wegen psychischer Probleme im Krankenhaus Eisenhüttenstadt aufgenommen wurden. Khava Amaeva fürchtet sich sehr vor einer Abschiebung nach Polen. Die Anhänger Kadyrovs sind auch in Polen aktiv und bedrohen dort die Flüchtlinge. Zudem sind die Möglichkeiten der weiteren psychiatrischen und psychologischen Behandlung in Polen sehr begrenzt. Gegen den Rücküberstellungsbescheid wurde von der Anwältin Berenice Böhlo Widerspruch eingelegt. Zudem wurde beim BAMF ein Asylantrag sowie vor Gericht ein Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz gestellt.

Der Gemeindegemeinderat war einhellig der Meinung, dass Frau Amaeva bis zur Ausschöpfung aller Rechtsmittel unseren Schutz braucht, um zur Ruhe zu kommen und nicht vorzeitig abgeschoben zu werden. Ich werde gemeinsam mit dem Flüchtlingsberater des Diakonischen Werkes selbst die Betreuung der Familie koordinieren. Für Rückfragen stehe ich gern unter Telefon 0173 4812307 zur Verfügung. Die Bundespolizei ist über den Aufenthalt der Familie in unserer Gemeinde informiert.

Nun bedarf es gemeinsamer Anstrengungen, um die Familie mit allem Nötigen zu versorgen, angemessen zu begleiten und ihnen liebevolle Gastfreundschaft angedeihen zu lassen. Dafür benötigen wir Ihre Spende.

Sie können diese persönlich in unserem Gemeindebüro Gertraudenplatz 6 in Frankfurt (Oder) einzahlen oder eine Überweisung mit dem Spendenzweck „Familie Amaev“ tätigen.

Kirchliches Verwaltungsamt

Konto 10 77 88 77

BLZ 210 60237 bei EDG

Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe. Gott segne Sie und schenke, dass die Familie Amaev bald in Sicherheit und Ruhe leben kann.

Katharina Falkenhagen

Pfarrerin Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt (Oder)